

# Verein Ruderheim des Archigymnasiums zu Soest e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. März 2016

Dauer: 19.30 – 20.45 Uhr

Ort: Archigymnasium (Lehrerzimmer, 1.4.2.9)

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Herr Papenheim begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung 2016. Er stellt die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

## **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Veränderungen einstimmig genehmigt.

## **TOP 2 Bericht des Vorstandes**

Herr Papenheim berichtet, dass das Landheim eine deutliche Aufwertung durch die Neugestaltung des Seminarraums im Holzhaus erfahren habe. Zudem sei in den Erhalt der Gebäude und in neue Geräte investiert worden. Insgesamt sei das Landheim im vergangenen Jahr gut gebucht gewesen, wobei durch die späten Oster- und frühen Herbstferien das Buchungsjahr recht kurz gewesen sei. Herr Papenheim erläutert darüber hinaus, dass dadurch, dass die Sprachschule Berlitz wesentlich weniger Betten belegt hat, als sie gebucht hatten, hier eingeplante Einnahmen weggefallen sind. Diese sollen jedoch aktuell nicht nachgefordert werden, da Berlitz ein regelmäßiger Gast des Landheims ist.

Der Kassenwart, Herr Dziallas, fasst zusammen, dass im Geschäftsjahr ein steuerlicher Verlust von 17.000 Euro erwirtschaftet wurde. Ursächlich seien ein Einnahmeverlust von ca. 13.000 Euro, die Kosten für den Umbau des Seminarraums, die mit 11.000 Euro höher als veranschlagt waren, die Kosten für die Dämmung im Steinhaus und der Komplettanstrich des Holzhauses. Insgesamt seien Aufwendungen in Höhe von 21.000 Euro entstanden. Zudem seien die Lohnaufwendungen durch eine deutliche Gehaltserhöhung im letzten Jahr und durch die Tatsache, dass Herr Gärtner intensiv bei den Renovierungsarbeiten geholfen habe und dadurch in der Küche vom weiteren Personal vertreten werden musste, gestiegen. Weiterhin habe der Caterer Rottke seine Preise um 12,5% erhöht. Trotz allem sei es nicht notwendig gewesen, einen Kredit aufzunehmen. Für das neue Geschäftsjahr werde ein ausgeglichener Haushalt angestrebt, indem keine Investitionen außer zur Behebung von eventuell auftretenden Schäden getätigt werden. Weiterhin berichtet Herr Dziallas, dass in Zukunft im Spätsommer eines jeden Jahres eine Zwischenbilanz vom Steuerberater vorgelegt werden soll.

Herr Gärtner weist nochmals auf die überdurchschnittlich hohe Anzahl von Reparaturen hin. Zudem bittet er, Frau Rosenbaum frühzeitig darüber zu informieren, dass sie in den Sommerferien 2016 weniger häufig eingesetzt werden wird. Herr Gärtner geht auch davon aus, dass Berlitz auch in diesem Jahr die gebuchten Plätze nicht alle belegen und bezahlen wird (gebucht sind 30 Plätze). Er berichtet weiterhin, dass der Zugang zu WLAN deutlich verbessert wurde, so dass Lehrer inzwischen dieses nutzen können, Schüler jedoch nicht. Herr Gärtner schlägt vor, im nächsten Jahr auch den Seminarraum im Steinhaus zu renovieren und bittet um die Anschaffung eines Wertsachenschanks, da ihm von Badegästen häufig Wertsachen für den Zeitraum des Aufenthalts anvertraut werden.

Des Weiteren informiert er darüber, dass am Tag des Sponsorenlaufs des Archi (02.09.2016) noch ein Haus mit Gästen belegt sei, die eigene Boote mitbringen werden. Diese sollen auf Vorschlag Herrn Gärtners an diesem Tag auf einem Nachbargelände gelagert werden.

Herr Dziallas dankt Herrn Dr. Schoppe für die zügige Überweisung der Rechnung für das SV-Wochenende.

### **TOP 3 Entlastung des Vorstands / Haushaltsplan 2016**

Der Kassenprüfer, Herr Milke, sieht das Problem nicht in den hohen Instandhaltungskosten, sondern in strukturellen Schwierigkeiten, wie dem Rückgang der Belegungszahlen, dem gestiegenen Personalaufwand und dem Aufwand für die Belegungen.

Herr Milke schlägt eine Preiserhöhung noch für das Jahr 2016 vor. Dies ist allerdings nicht mehr möglich, da die Verträge für das laufende Jahr bereits gemacht sind. Herr Hollmann informiert in diesem Zusammenhang, dass der Vorstand bereits eine Preiserhöhung um 15% für das Jahr 2017 beschlossen hat. Der Rabatt für das Archi soll weiterhin gewährt werden.

Herr Milke gibt zu bedenken, dass diese Mehreinnahmen nicht ausreichen werden, und fordert Maßnahmen im Bereich des Aufwands für das Personal und die Belegung. Herr Gärtner wird ab sofort neben dem Handelshof auch Ware des Großhändlers Rullko aus Hamm beziehen.

Des Weiteren wird überlegt, Schulen aus anderen Bundesländern für das Landheim zu interessieren, um so eine alternative Belegung in den Ferien in NRW zu ermöglichen. Herr Wagner schlägt vor, auf die Buchungen der Sprachschule Berlitz zu verzichten und stattdessen z.B. den Landessportbund über die Angebote des Landheims zu informieren. Der Vorschlag von Frau Dziallas, die DLRG als dauerhafte Gäste zu gewinnen, scheint unrealistisch, da sich das Ausbildungszentrum in Arnsberg befindet. Auch die Überlegung, die Jahresbeiträge um 2 – 3 Euro zu erhöhen, wird verworfen, um passive Mitglieder nicht zu verschrecken und zum Austritt zu animieren.

Herr Roß schlägt vor, mit dem Fitnesszentrum Aldag über eine Zusammenarbeit zu sprechen.

Herr Milke schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder erteilt.

#### **TOP 4 Haushaltsplan 2016**

Herr Papenheim berichtet, dass eine Erhöhung der Belegungszahlen angestrebt wird. Dies soll dadurch erreicht werden, dass Flyer an Grundschulen verteilt werden, die Homepage um einen Belegungskalender erweitert wird und nach alternativen Belegungen für die Sommerferien gesucht wird. Weiterhin sollen Waren variabel nicht mehr nur von einem Zulieferer bezogen, die Tagessätze im Jahr 2017 erhöht und ausstehende Jahresbeiträge von Mitgliedern konsequenter angemahnt werden. Zudem soll in Zukunft im Spätsommer eine Zwischenbilanz erstellt werden.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

##### Boote

Herr Wagner berichtet, dass die Boote und das Zubehör in einem guten Zustand sind; trotzdem wird es in naher Zukunft nötig werden, 1 – 2 Boote anzuschaffen.

Weiterhin erklärt Herr Wagner, dass mit finanzieller Hilfe der Goldabiturientia 2015 ein Katamaran angeschafft worden ist, den Herr Linnebank im Rahmen einer Segel-AG in Kooperation mit der Bootswerft Henze aufarbeitet. Das Segelangebot lasse sich ausbauen, indem man auf der Wassersportmesse „Boot“ in Düsseldorf defekte Rümpfe kaufe und aufarbeite.

##### Sponsorenlauf

Am 02. September wird ein Sponsorenlauf (von Völlinghausen über den Rennweg zum Landheim) stattfinden. Abhängig vom Erfolg Sponsoren zu gewinnen, wird eine Tombola stattfinden. Die Moderation und Musik übernimmt die Tanzschule Kickelbick. Die Getränke werden entweder von der Firma Suermann oder Brechtken bezogen.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Hollmann, ob es möglich ist, auf dem Pferdemarkt zur Allerheiligen Kirmes einen Bierstand zu betreiben, um Geld für das Landheim einzunehmen. Herr Milke gibt zu bedenken, dass, da das Landheim nicht auf dem Stadtgebiet der Stadt Soest liegt, dies unwahrscheinlich ist. Man könne dies jedoch über den Förderverein der Schule versuchen. Es gibt allerdings lange Wartelisten. Weitere Möglichkeiten sind das Sattelfest und der Gräftentrödel.

gez. Anja Hecker-Wieneke